

Handelsrecht und Wertpapierrecht

Von

DR. JUR. HANS BROX

Bundesverfassungsrichter a.D.
em. o. Professor der Rechte
an der Universität Münster

Vierzehnte, neubearbeitete Auflage



C.H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 1999

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr.
Abkürzungsverzeichnis	XXI	
A. Handelsrecht	1	1
§ 1. Einführung in das Handelsrecht	1	1
I. Begriff	1	1
1. Kaufmannsrecht	1	1
2. Sonderprivatrecht	2	3
II. Bedeutung	3	5
1. Rechtsvereinheitlichung	4	6
2. Schnelligkeit	4	7
3. Vertrauensschutz	5	9
III. Rechtsgrundlagen	6	10
1. Rechtsnormen	6	10
2. Handelsbräuche	7	13
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen	8	16
IV. Schrifttum	10	18
1. Lehrbücher, Grundrisse, Fallsammlungen	10	18
2. Kommentare	11	19
I. Teil. Handelsstand	12	20
Erster Abschnitt. Der Kaufmann	12	20
§ 2. Die Kaufmannseigenschaft	12	20
I. Betrieb eines Handelsgewerbes	13	21
1. Handelsgewerbe	13	21
2. Betrieb	15	24
II. Überblick über die bisherige gesetzliche Regelung	17	34
1. Mußkaufmann	17	35
2. Sollkaufmann	17	36
3. Kannkaufmann	18	37
4. Vollkaufmann und Minderkaufmann	18	38
III. Neue gesetzliche Regelung	18	39
1. Istkaufmann	18	39
2. Kannkaufmann	19	42

¹ Die Randnummern 45–78 entfallen infolge der Änderungen durch das Handelsrechtsreformgesetz. Damit bleibt die übrige Zählung der Randnummern aus der Voraufgabe weitgehend unverändert.

VIII

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr.
§ 3. Handelsgesellschaften als Kaufleute	21	79
I. Kapitalgesellschaften	21	79
1. Arten und Gemeinsamkeiten	21	79
2. Entstehung	22	80
3. Kaufmannseigenschaft	22	81
II. Personenhandelsgesellschaften	23	82
1. Arten und Gemeinsamkeiten	23	82
2. Entstehung	23	83
3. Kaufmannseigenschaft	24	84
§ 4. Der Fiktiv- und Scheinkaufmann	24	85
I. Fiktivkaufmann	25	85
1. Sinn und Anwendungsbereich des § 5	25	85
2. Voraussetzungen	27	89
3. Folgen	27	91
II. Scheinkaufmann	28	94
1. Bedeutung der Lehre vom Rechtsschein	28	94
2. Voraussetzungen	29	95
3. Folgen	31	99
Zweiter Abschnitt. Das Handelsregister	32	101
§ 5. Das Handelsregister und das formelle Registerrecht	32	101
I. Begriff und Bedeutung	32	101
1. Begriff	32	101
2. Bedeutung	33	103
II. Formelles Handelsregisterrecht	34	104
1. Führung und Einrichtung des Registers	34	104
2. Eintragsverfahren	34	105
§ 6. Die Publizitätswirkungen des Handelsregisters	36	109
I. Schutz Dritter bei Nichteintragung oder Nichtbekanntmachung einzutragender Tatsachen (§ 15 I)	37	109
1. Sinn des § 15 I	37	109
2. Voraussetzungen des § 15 I	38	110
3. Folgen des § 15 I	41	116
II. Schutz bei richtiger Eintragung und Bekanntmachung (§ 15 II)	42	118
1. Sinn des § 15 II	42	118
2. Voraussetzungen des § 15 II	42	119
3. Folgen des § 15 II	43	122
III. Schutz Dritter bei falscher Bekanntmachung (§ 15 III)	45	123
1. Sinn des § 15 III	45	123
2. Voraussetzungen des § 15 III	47	128
3. Folgen des § 15 III	49	132

Inhaltsverzeichnis

IX

	Seite	Rdnr.
Dritter Abschnitt. Die Handelsfirma und das Handelsunternehmen	51	134
§ 7. Die Handelsfirma	51	134
I. Begriff und Abgrenzung	51	134
1. Begriff	51	134
2. Abgrenzung	52	137
II. Grundsätze des Firmenrechts	53	138
1. Firmenwahrheit	53	138
2. Firmenbeständigkeit	54	142
3. Firmenausschließlichkeit	56	145
4. Firmeneinheit	57	146
5. Firmenöffentlichkeit	58	147
III. Firmenschutz	58	148
1. Firmenmißbrauchsverfahren (§ 37 I)	59	149
2. Unterlassungsanspruch (§ 37 II)	59	151
§ 8. Das Handelsunternehmen	60	153
I. Begriff	61	153
II. Niederlassungen des Unternehmens	63	155
1. Hauptniederlassung	63	155
2. Zweigniederlassung	64	157
III. Unternehmenserwerb unter Lebenden	65	160
1. Verpflichtungsgeschäfte	65	161
2. Verfügungsgeschäfte	66	165
3. Schuldenhaftung	67	166
4. Forderungsübergang	70	172
IV. Eintritt in das Unternehmen eines Einzelkaufmanns	72	176
1. Schuldenhaftung	72	177
2. Forderungsübergang	73	181
V. Unternehmenserwerb von Todes wegen	73	182
1. Schuldenhaftung nach erbrechtlichen Regeln	73	183
2. Schuldenhaftung nach handelsrechtlichen Regeln	74	184
Vierter Abschnitt	76	188
§ 9. Die Handelsbücher	76	188
I. Inhalt der Pflichten	77	189
1. Buchführungspflicht	77	189
2. Pflicht zur Inventarerrichtung	78	191
3. Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses	78	192
4. Aufbewahrungspflicht	80	193
5. Offenlegungspflicht	80	194
II. Verpflichtete und Folgen der Pflichtverletzungen	81	195
1. Verpflichtete	81	195
2. Folgen der Pflichtverletzungen	81	196

	Seite	Rdnr.
III. Handelsbücher im Rechtsstreit	82	197
1. Vorlegungspflicht	82	197
2. Einsichtsrecht	83	199
Fünfter Abschnitt. Die Prokura und die Handlungsvollmacht	83	200
§ 10. Die Prokura	83	200
I. Bedeutung der Prokura	84	200
II. Erteilung der Prokura	85	201
1. Erklärender und Erklärungsempfänger	85	201
2. Erteilungshandlung	86	202
III. Umfang und Grenzen der Prokura	87	204
1. Umfang der Prokura	87	204
2. Grenzen der Prokura	88	206
IV. Gesamt- und Filialprokura	89	209
1. Gesamtprokura	89	209
2. Filialprokura	90	211
V. Erlöschen der Prokura	91	212
1. Erlöschensgründe	91	212
2. Folgen des Erlöschens	91	218
§ 11. Die Handlungsvollmacht	92	218
I. Bedeutung der Handlungsvollmacht	93	219
1. Interessenlage	93	219
2. Unterschiede gegenüber der Prokura	94	220
II. Erteilung der Handlungsvollmacht	95	221
1. Erklärender und Erklärungsempfänger	95	221
2. Erklärungshandlung	95	222
III. Umfang und Grenzen der Handlungsvollmacht	95	223
1. Umfang der Handlungsvollmacht	95	223
2. Grenzen der Handlungsvollmacht	96	227
IV. Erlöschen der Handlungsvollmacht	97	229
1. Erlöschensgründe	97	229
2. Folgen des Erlöschens	98	230
V. Besonderheiten der Handlungsvollmacht des Ladenange- stellten	98	231
1. Bedeutung	98	231
2. Voraussetzungen	99	232
3. Folgen	100	235
VI. Besonderheiten der Handlungsvollmacht von Hilfsperso- nen im Außendienst	100	236
1. Abschlußvollmacht	101	237
2. Vermittlungsvollmacht	102	238

Inhaltsverzeichnis

XI

	Seite	Rdnr.
Sechster Abschnitt. Der Handelsvertreter und der Handelsmakler	103	239
§ 12. Der Handelsvertreter	103	239
I. Begriff, Abgrenzung und Arten	104	239
1. Begriff	104	239
2. Abgrenzung	106	242
3. Arten	108	243
II. Innenverhältnis zum Unternehmer	109	248
1. Pflichten des Handelsvertreters	109	248
2. Rechte des Handelsvertreters	111	252
III. Außenverhältnis zum Kunden	113	256
1. Verhältnis des Handelsvertreters zum Kunden	113	256
2. Verhältnis des Unternehmers zum Kunden	114	257
IV. Beendigung des Vertragsverhältnisses	114	258
1. Beendigungsgründe	114	258
2. Ausgleichsanspruch	115	261
3. Wettbewerbsabreden	117	264
§ 13. Der Handelsmakler	118	265
I. Begriff und Abgrenzung	118	265
1. Begriff	118	265
2. Abgrenzung	120	268
II. Rechte und Pflichten des Handelsmaklers	120	269
1. Pflichten	120	270
2. Rechte	122	274
II. Teil. Handelsgeschäfte	123	276
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	123	276
§ 14. Begriff, Arten und Zustandekommen der Handelsgeschäfte	123	277
I. Begriff	124	278
1. Geschäft	124	278
2. Kaufmann	125	279
3. Betriebszugehörigkeit	125	280
II. Arten	127	284
1. Einseitiges Handelsgeschäft	127	284
2. Beiderseitiges Handelsgeschäft	127	285
III. Zustandekommen des Handelsgeschäfts durch Schweigen	128	286
1. Schweigen auf ein Angebot zur Geschäftsbesorgung	128	287
2. Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben	130	290
3. Irrtum beim Schweigen	135	300

	Seite	Rdnr.
§ 15. Der Eigentums- und Pfandrechtserwerb	136	304
I. Eigentumserwerb	137	304
1. Eigentumserwerb nach BGB	137	304
2. Eigentumserwerb nach HGB	137	305
3. Lastenfreier Eigentumserwerb nach BGB und HGB	140	308
4. Einschränkung des Gutgläubensschutzes beim Eigentumserwerb	140	309
II. Pfandrechtserwerb	141	310
1. Vertragspfandrecht	141	310
2. Gesetzliches Pfandrecht	141	311
3. Anhang: Besonderheiten beim Pfandverkauf	142	312
§ 16. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht	142	313
I. Bedeutung	142	313
II. Voraussetzungen und Ausschluß	144	314
1. Voraussetzungen	144	315
2. Ausschluß	146	320
III. Wirkungen	146	321
1. Einrede	146	321
2. Verwertungsrecht	147	323
3. Absonderungsrecht	149	328
IV. Erlöschen	149	329
§ 17. Das Kontokorrent	149	330
I. Bedeutung und Begriff	150	331
1. Bedeutung	150	331
2. Begriff	151	333
II. Voraussetzungen	152	335
1. Geschäftsverbindung	152	335
2. Kontokorrentabrede	152	336
III. Wirkungen	153	340
1. Wirkungen der Einstellung ins Kontokorrent	153	340
2. Wirkungen der Verrechnung und Feststellung	154	341
3. Wirkungen der Anerkennung des Saldos	155	346
IV. Sicherheiten und Pfändung	156	347
1. Sicherheiten	156	347
2. Pfändung	157	349
V. Beendigung	158	354
§ 18. Weitere Besonderheiten beim Handelsgeschäft	159	355
I. Erfüllung von Handelsgeschäften	159	356
1. Richtige Leistung	159	357
2. Richtige Leistungszeit	160	358
II. Entgeltlichkeit der Leistung des Kaufmanns	160	359
1. Vergütungsanspruch	160	360
2. Zinsanspruch	161	361

Inhaltsverzeichnis

XIII

	Seite	Rdnr.
III. Kaufmännische Sorgfaltspflicht	162	362
1. Bedeutung	162	362
2. Anwendungsbereich	162	363
IV. Unwirksamkeit des Abtretungsverbots	163	363 a
1. Bedeutung des § 354 a	163	363 a
2. Voraussetzungen und Folgen des § 354 a	163	363 b
V. Vertragsstrafe des Kaufmanns	164	364
1. Regelung nach BGB	164	364
2. Besonderheit des HGB	164	365
VI. Bürgschaft des Kaufmanns	165	366
1. Sinn der Abweichungen des HGB vom BGB	165	366
2. Spezialvorschriften des HGB	165	367
Zweiter Abschnitt. Der Handelskauf	166	368
§ 19. Verzögerungen beim Handelskauf	166	369
I. Besondere Folgen des Annahmeverzugs des Käufers	167	370
1. Hinterlegung	167	370
2. Selbsthilfeverkauf	168	373
II. Spezifikationshandelskauf	170	377
1. Begriff und Zweck	170	377
2. Folgen	171	378
III. Fixhandelskauf	171	379
1. Begriff und Voraussetzungen	171	379
2. Folgen bei Säumnis	172	380
§ 20. Besonderheiten der Mängelhaftung beim Handelskauf	174	382
I. Bedeutung der §§ 377, 378	175	382
II. Voraussetzungen der Rüge	175	383
1. Beiderseitiges Handelsgeschäft	175	383
2. Ablieferung der Ware	176	384
3. Mangel der Ware	176	385
4. Ausschluß der Rüge	177	388
III. Ordnungsmäßigkeit der Rüge	178	390
1. Anzeige des Mangels	178	391
2. Rechtzeitigkeit der Anzeige	178	391
IV. Rechtsfolgen bei ordnungsgemäßer Rüge	180	395
1. Schlechtlieferung	180	395
2. Falschlieferung	181	396
3. Lieferung mit Mengenfehler	182	397
V. Rechtsfolgen bei nicht ordnungsgemäßer Rüge	182	398
1. Schlechtlieferung	182	398
2. Falschlieferung	182	398
3. Lieferung mit Mengenfehler	183	399

	Seite	Rdnr.
VI. Aufbewahrungspflicht und Notverkaufsrecht des Käufers .	183	400
1. Aufbewahrungspflicht	183	400
2. Notverkaufsrecht	184	401
Dritter Abschnitt. Die sonstigen Handelsgeschäfte	184	402
§ 21. Das Kommissionsgeschäft	184	402
I. Begriff und Abgrenzung	185	402
1. Begriff des Kommissionärs	185	402
2. Abgrenzung	186	406
II. Kommissionsvertrag	186	407
1. Anwendbare Vorschriften	186	407
2. Pflichten des Kommissionärs	187	408
3. Rechte des Kommissionärs	189	412
III. Ausführungsgeschäft	190	416
1. Vertragsparteien und Haftung des Dritten	190	416
2. Dingliche Rechtslage	190	417
3. Schutz des Kommittenten	191	420
§ 22. Das Speditionsgeschäft	192	424
I. Begriff und Rechtsverhältnisse	193	424
1. Begriff des Spediteurs	193	424
2. Rechtsverhältnisse	194	428
II. Speditionsvertrag	195	429
1. Anwendbare Vorschriften	195	429
2. Pflichten des Spediteurs	195	430
3. Rechte des Spediteurs	196	434
§ 23. Das Lagergeschäft	197	437
I. Begriff, Arten und Urkunden	197	437
1. Begriff des Lagerhalters	197	437
2. Arten der Lagerung	198	440
3. Urkunden	198	443
II. Lagervertrag	199	444
1. Anwendbare Vorschriften	199	444
2. Pflichten des Lagerhalters	199	445
3. Rechte des Lagerhalters	200	449
§ 24. Das Frachtgeschäft	201	453
I. Begriff, Rechtsverhältnisse und Urkunden	201	453
1. Begriff des Frachtführers	201	453
2. Rechtsverhältnisse	202	457
3. Urkunden	202	461
II. Frachtvertrag	203	462
1. Anwendbare Vorschriften	203	462
2. Pflichten des Frachtführers	203	463

Inhaltsverzeichnis

XV

	Seite	Rdnr.
3. Haftung des Frachtführers	204	466
4. Rechte des Frachtführers	204	467
III. Teil.	206	469
§ 25. Das Gutachten zu einem Handelsrechtsfall	206	469
I. Übereinstimmung mit der Lösung bürgerlich-rechtlicher Fälle	206	469
1. Sachverhalt und Fragestellung	207	469
2. Ansprüche und Anspruchsgrundlagen	207	469
II. Besonderheiten bei der Lösung handelsrechtlicher Fälle	207	469 a
1. Anspruchsgrundlagen	207	469 a
2. Verflechtung von handelsrechtlichen und bürgerlich-rechtlichen Normen	208	469 b
3. Ausarbeitung des Gutachtens	210	469 d
B. Wertpapierrecht	213	470
Erster Abschnitt. Grundlagen des Wertpapierrechts	213	470
§ 26. Funktionen, Begriff und wirtschaftliche Bedeutung der Wertpapiere	213	470
I. Funktionen	213	470
1. Interessenlage bei der unverbrieften Forderung	213	471
2. Schutz der Beteiligten bei der verbrieften Forderung	215	473
II. Begriff	217	475
1. Urkunde über ein privates Recht	217	476
2. Innehabung der Urkunde als Voraussetzung der Geltendmachung	218	477
III. Wirtschaftliche Bedeutung	219	479
1. Zahlungsmittel	219	479
2. Kreditmittel	219	480
3. Mittel zur Erleichterung des Güterumlaufs	220	481
4. Mittel zur Kapitalaufbringung und Kapitalanlage	220	482
IV. Anhang. Schrifttum zum Wertpapierrecht	221	483
1. Lehrbücher, Grundrisse, Fallsammlungen	221	483
2. Kommentare	222	483
§ 27. Inhaber-, Order- und Rektapapiere	222	484
I. Inhaberpapiere	222	485
1. Begriff	222	485
2. Geltendmachung	222	486
3. Übertragung	223	487
4. Arten	223	488

	Seite	Rdnr.
II. Orderpapiere	224	489
1. Begriff	224	489
2. Geltendmachung	225	490
3. Übertragung	226	491
4. Arten	226	492
III. Rektapapiere	228	494
1. Begriff	228	494
2. Geltendmachung	228	495
3. Übertragung	228	496
4. Arten	229	497
Zweiter Abschnitt. Wechselrecht	229	498
§ 28. Einführung in das Wechselrecht	229	498
I. Geschichte	230	498
1. Entwicklung des Wechsels	230	498
2. Entwicklung des Wechselrechts	231	499
II. Grundgedanken des Wechselrechts	232	500
1. Anweisung als Grundlage des Wechsels	232	501
2. Wechselrechtliches Haftungssystem	233	505
3. Abstraktheit der Wechselforderung	236	508
4. Funktionen des Wechsels	238	513
5. Selbständigkeit der Wechselklärungen	241	516
6. Wechselstrenge	241	517
III. Wirtschaftliche Bedeutung	242	518
1. Kreditmittel	242	518
2. Sicherungsmittel	245	521
§ 29. Die Formerfordernisse des Wechsels	245	522
I. Voraussetzungen	246	523
1. Wechselklausel	246	523
2. Zahlungsklausel	248	524
3. Name des Bezogenen	250	527
4. Verfallzeit	251	528
5. Zahlungsort	252	529
6. Wechselnehmer	253	530
7. Tag und Ort der Ausstellung	254	531
8. Unterschrift des Ausstellers	255	532
II. Folgen bei Nichtbeachtung einer Formvorschrift	255	533
1. Nichtigkeit des Wechsels	255	533
2. Umdeutung	256	534
§ 30. Die Entstehung der Wechselverpflichtung	257	535
I. Wechselfähigkeit	258	535
1. Begriff	258	535
2. Folgen des Fehlens der Wechselfähigkeit	259	536

Inhaltsverzeichnis

XVII

	Seite	Rdnr.
II. Begebungsvertrag	259	537
1. Kreationstheorie	259	538
2. Vertragstheorie	261	539
3. Rechtsscheinstheorie	262	540
III. Wechselverpflichtung bei Stellvertretung	263	541
1. Haftung des Vertretenen	263	541
2. Haftung des Vertreters	264	542
IV. Wechselverpflichtung bei Fälschung	265	544
1. Wechselfälschung im engeren Sinne	266	545
2. Verfälschung eines Wechsels	267	546
V. Wechselverpflichtung beim Blankowechsel	269	548
1. Voraussetzungen	269	548
2. Folgen	270	549
§ 31. Die Annahme des Wechsels	271	551
I. Voraussetzungen der Annahme	272	552
1. Form	272	552
2. Identität von Akzeptant und Bezogenem	272	552
3. Begebungsvertrag	273	552
II. Vorlegung zur Annahme	273	553
1. Recht zur Vorlegung	273	553
2. Gebot zur Vorlegung	274	555
III. Folgen der Annahme und der Verweigerung der Annahme	276	556
1. Folgen der Annahme	276	556
2. Folgen der Verweigerung der Annahme	276	557
IV. Besondere Akzepte	276	558
1. Teilakzept und Mehrakzept	276	558
2. Bedingtes und abweichendes Akzept	277	559
§ 32. Die Übertragung des Wechsels	277	560
I. Übertragung der Wechselforderung durch Zession	278	561
1. Voraussetzungen	278	561
2. Folgen	279	561
II. Voraussetzungen der Übertragung durch Indossament	279	562
1. Begriff des Indossaments	279	562
2. Form des Indossaments	280	563
3. Inhalt des Indossaments	280	564
III. Wirkungen der Übertragung durch Indossament	281	565
1. Legitimationsfunktion	281	565
2. Transportfunktion	283	567
3. Garantiefunktion	285	570
IV. Besondere Indossamente	286	571
1. Blankoindossament	286	571
2. Rektaindossament	288	574
3. Indossament ohne obligo	288	575

	Seite	Rdnr.
4. Vollmachtsindossament	288	576
5. Pfandindossament	290	578
6. Nachindossament	291	580
§ 33. Die Erfüllung der Wechselverbindlichkeit durch den Bezogenen	292	581
I. Zahlung an den Berechtigten	292	581
1. Schuldtilgung	292	581
2. Anspruch auf Aushändigung des quittierten Wechsels	293	582
3. Besonderheiten bei Zahlung eines Teilbetrages	293	583
II. Zahlung an einen Nichtberechtigten	294	584
1. Zahlung bei Verfall	294	584
2. Zahlung vor Verfall	295	587
§ 34. Der Wechselrückgriff	296	588
I. Voraussetzungen des Rückgriffs	297	589
1. Materielle Voraussetzungen	297	589
2. Formelle Voraussetzungen	298	590
II. Erst- und Ersatzrückgriff	301	593
1. Erstrückgriff	301	593
2. Ersatzrückgriff	302	596
3. Einlösungsrecht	304	599
§ 35. Die Erweiterungen des Wechselverbandes	304	600
I. Wechselbürgschaft	305	600
1. Begriff	305	600
2. Form	306	601
3. Wirkungen	306	602
II. Ehreneintritt	307	603
1. Notadresse	307	604
2. Ehrenannahme	308	605
3. Ehrenzahlung	308	606
§ 36. Die Verjährung und die Bereicherung	309	607
I. Verjährung	309	607
1. Verjährungsfristen	309	607
2. Wirkung	310	608
II. Bereicherung	310	609
1. Bedeutung	310	609
2. Voraussetzungen	311	610
§ 37. Die Vervielfältigungen des Wechsels	312	613
I. Wechselausfertigungen	313	613
1. Zweck	313	613
2. Herstellung und Anspruch auf Herstellung	313	614
3. Folgen	314	615

Inhaltsverzeichnis

XIX

	Seite	Rdnr.
II. Wechselabschriften	315	617
1. Zweck	315	617
2. Herstellung und Folgen	315	618
§ 38. Die Einwendungen gegen Wechselansprüche	316	619
I. Einführung	317	619
1. Begriff der Einwendung	317	619
2. Bedeutung des Art. 17 WG	317	620
3. Lückenausfüllung	318	621
II. Urkundliche Einwendungen	319	623
1. Begriff und Arten	319	623
2. Wirkung	320	623
III. Nichturkundliche Gültigkeitseinwendungen	320	624
1. Begriff	320	624
2. Wirkung	320	625
3. Arten der Gültigkeitseinwendungen	321	627
IV. Persönliche Einwendungen	324	633
1. Begriff	324	633
2. Arten	324	634
3. Wirkung	326	637
§ 39. Das Gutachten zu einem Wechselrechtsfall	328	639
I. Aufbauschwierigkeiten	328	639
1. Verhältnis von formeller und materieller Berechtigung	328	640
2. Bedeutung der Einwendungen	329	642
II. Aufbau des Gutachtens	330	644
1. Gliederung	331	644
2. Anspruchsgrundlagen	331	646
3. Formgültigkeit des Wechsels	332	647
4. Protesterhebung	332	649
5. Eigentum des Anspruchstellers am Wechsel	333	650
6. Wechselverbindlichkeit des Anspruchsgegners	333	652
7. Einreden	334	654
Dritter Abschnitt. Scheckrecht	334	655
§ 40. Bedeutung des Schecks und Vergleich mit dem Wechsel	334	655
I. Bedeutung	335	655
1. Rechtliche Bedeutung	335	655
2. Wirtschaftliche Bedeutung	336	657
II. Vergleich von Scheck und Wechsel	336	658
1. Unterschiede	336	658
2. Übereinstimmungen	338	665

	Seite	Rdnr.
§ 41. Entstehung, Übertragung, Einlösung und Rückgriff	339	666
I. Entstehung	340	666
1. Formerfordernisse	340	666
2. Begebungsvertrag	341	667
II. Übertragung	342	668
1. Inhaberscheck	342	668
2. Orderscheck	342	669
3. Rektascheck	342	670
III. Einlösung	343	671
1. Vorlegung	343	671
2. Zahlung	343	672
IV. Rückgriff	346	679
1. Voraussetzungen	346	679
2. Rückgriffsschuldner	347	680
3. Rückgriffsanspruch	347	681
§ 42. Die Scheckkarte	347	682
I. Bedeutung	348	682
II. Voraussetzungen für die Haftung der Bank	349	683
1. Vertragsschluß	349	683
2. Sonstige Voraussetzungen	350	684
III. Rechtsstellung des Scheckinhabers	351	685
1. Anspruch gegen die Bank	351	685
2. Gutgläubiger Erwerb des Scheckinhabers	352	687
Vierter Abschnitt. Die Wertpapiere des BGB und des		
HGB	353	689
§ 43. Die Anweisung	353	689
I. Begriff, Entstehung und Rechtsverhältnisse	354	689
1. Begriff und Entstehung	354	689
2. Rechtsverhältnisse	354	690
II. Wirkungen	355	691
1. Nicht angenommene Anweisung	355	691
2. Angenommene Anweisung	355	691
III. Übertragung	356	692
§ 44. Die Schuldverschreibung auf den Inhaber	356	693
I. Begriff und Bedeutung	356	693
1. Begriff.	356	693
2. Bedeutung	357	693
II. Entstehung und Übertragung	357	694
1. Entstehung	357	694
2. Übertragung	357	695

Inhaltsverzeichnis

XXI

	Seite	Rdnr.
III. Geltendmachung der Forderung und Erfüllung	358	696
1. Geltendmachung	358	696
2. Erfüllung	359	697
IV. Einwendungen	359	698
V. Nebenpapiere	360	699
1. Zinsscheine	360	699
2. Gewinnanteilscheine (Dividendenscheine)	361	700
3. Rentenscheine	361	701
4. Erneuerungsscheine (Talons)	361	702
VI. Inhaberzeichen	361	703
1. Begriff	361	703
2. Anwendbare Vorschriften	362	704
§ 45. Die qualifizierten Legitimationspapiere	363	706
I. Begriff, Arten und Abgrenzung	363	706
1. Begriff und Arten	363	706
2. Abgrenzung	364	707
II. Entstehung und Übertragung des Rechts	364	708
1. Entstehung	364	708
2. Übertragung	365	709
III. Geltendmachung des Rechts und Erfüllung	365	710
1. Geltendmachung	365	710
2. Erfüllung der Verbindlichkeit	366	711
§ 46. Die handelsrechtlichen Wertpapiere	367	712
I. Gemeinsame Regelungen	368	712
II. Besonderheiten bei den Traditionspapieren	368	713
1. Begriff und Bedeutung	368	713
2. Voraussetzung der sachenrechtlichen Wirkung	369	714
3. Verfügungen ohne Papier	371	717
Fünfter Abschnitt.	371	718
§ 47. Die Wertpapiere im Rechtsstreit	371	718
I. Bedeutung und Voraussetzungen des Urkunden- und Wechselprozesses	372	718
1. Bedeutung	372	718
2. Voraussetzungen	372	719
II. Verfahren und Entscheidung	373	720
1. Verfahren	373	720
2. Entscheidung	374	721
Gesetzesregister	377	
Sachregister	381	